



Tageslosung

*Hört mir zu, ihr trotzig^{en} Herzen, die ihr ferne seid von der **Gerechtigkeit!** Ich habe meine Gerechtigkeit nahe gebracht; sie ist nicht ferne.*

(Jesaja 46,12-13)

*Es ist erschienen die **heilsame** Gnade Gottes allen Menschen und erzieht uns, dass wir absagen dem gottlosen Wesen.*

(Titus 2,11-12)

Wann ist ‚Gerechtigkeit‘ ... ‚heilsam‘? Passen diese zwei Begriffe überhaupt zusammen – und wenn ‚ja‘ ... wie?

In Brüssel diskutieren sie zurzeit die Zukunft Europas. Da geht es nicht nur ‚um die Sache‘ – es geht da auch ‚zur Sache‘. Beteiligte berichten, dass selbst Präsidenten mit der Faust auf den Tisch donnern und andere ‚trotzig‘ beleidigt den Saal verlassen: Gerechte Verteilung unglaublicher Ressourcen (die Europa Gott-sei-Dank zur Verfügung hat), gerechte Überprüfbarkeit und Transparenz in den Modalitäten der Verteilung und eine heilsame Zukunftsperspektive eines Kontinents, der sehr unterschiedlich durch das Virus geschlagen wird – das sind die Themen. Wird es den Hut geben, unter dem sich alle – auch die ‚sparsamen Vier‘ (auch die Osteuropäer) - wiederfinden können? Oder wird der Hut ‚zu klein‘ sein?

Wie gut, dass frau/man in Brüssel die Übung des ‚langen Atems‘ kennt (und praktiziert). Und vielleicht wächst innerhalb dieser Übung die Erkenntnis, dass erst Bewegung (Dynamik, Mobilität) Gerechtigkeit zu einem heilsamen Prozess werden lässt. Wer sich bewegt, verharrt nicht mehr im ewig Gestrigen. Wer sich bewegt, nähert sich an.

Genau davon spricht Jesaja, wenn er den Seinen Gottes Gerechtigkeit als Gegenentwurf allen menschlich-verbort^{en} Trotzes verkündigt. Genau dahin verweist der Titusbrief, wenn er auf jenen dynamischen Erziehungsprozess hinweist, an dessen Ende ‚heilsame‘ Entscheidungen allen Beteiligten ein gutes (gnädigen) Miteinander ermöglichen.

Möge der Atem GOTTes – nicht nur in Brüssel, sondern weltweit – uns auf einen dynamischen Weg der Erkenntnis führen (und leiten), auf dem Bewegung alles Still-Stehende in heilsam-gerechte Gnade wandelt. Amen

Text und Gebete: Andreas Pasquay

Lutherbibel 2017, © Deutsche Bibelgesellschaft